

Redaktion u. Administration:  
Budapest,  
VI., Theresienring 35.

# Beiblatt der Witzrakete

Herausgeber: Max Mérey.

Insertions-Gebühren  
für die  
Abspalt. Nonp.-Zeile 10 kr.

Budapest, 1. Oktober 1898.

Nr. 40.

Fünfter Jahrgang.

Abonnements-Preise: Jährlich ..... fl. 3.— | 1/2-jährlich ..... fl. 1.50 | 1/4-jährlich ..... fl. —.80  
Einzelne Nummer 6 kr.

## Preis-Räthsel

der „Witzrakete“.

### Bildräthsel.

„Das Kaffee-Service.“



Zum Kaffee hat Frau von Raden  
All die Damen heut' geladen,  
Deren Namen Ihr könnt seh'n  
Auf dem Dukend Tassen steh'n.  
Wir placiren nun die Damen,  
Daß von ihren werthen Namen  
Es die Anfangslettern künden  
Euch, aus was für wicht'gen Gründen —  
Und wo zu wohl hat geladen  
All die Damen Frau von Raden.  
So viel sag' ich — sei's darum! —  
Daß bei dem Concilium  
Obenan sitzt — Karoline  
Und zu unterst — Frau Christine.

Auflösung Samstag 14. Oktober 1898 im

„Neues Politisches Volksblatt.“

Preis:

Milton's Poetische Werke.

## Die Rose von Sevilla.

Spanische Ballade.

Von Otto Graßinger.

Vor Don Ramiro's altem Schlosse,  
Steigt stolz ein Ritter von dem Rosse.  
Er geht durch's Gitterthor hinein,  
Denn heut' — will er um Milla frei'n.

Nach kurzer Zeit kommt noch ein Reiter,  
Er summt ein Liebesliedchen heiter;  
Auch er klopft an der Pforte an,  
Sofort wird ihm auch aufgethan.

Ludmilla blickt erröthend nieder,  
Es klopft ihr Herz im seid'nen Wieder.  
Sie steht allein im Ahnenjaal,  
Tropdem die Gäste groß an Zahl.

Zwei Männer wollen sie erringen,  
Sie weiß, dem einen wird's gelingen.  
Der Mad're ist ihr schon zu alt,  
Auch ist er häßlich von Gestalt.

Doch leider will ihr strenger Vater  
Und auch des Städtchens feister Vater,  
Daß sie den alten Prado nimmt,  
Weil er nur so im Gelde schwimmt.

Sie aber will von ihm nichts wissen,  
Drum schmeckt ihr auch kein guter Bissen;  
Denn Pedro ist ihr Ideal,  
Mit ihm will sie durch's Erdenthal.

Nur er wird ihre Hand bekommen,  
Troy alldem fühlt sie sich bekommen;  
Denn gar zu kurz ist mehr die Frist,  
Vielleicht hilft hier noch Weibertrost.

Soeben treten durch die Thüre,  
Die beiden stolzen Kavaliers.  
Der alte Prado neigt sich tief,  
Schnell gibt ihr Pedro einen Brief.

Heut', Donna müssen sie entscheiden,  
Wen sie beglücken von uns Beiden.  
So spricht zu ihr der alte Grand,  
Indeß drückt Pedro ihr die Hand.

Mein Schicksal liegt ihn ihren Händen,  
Mag es sich nun wie immer wenden.  
So spricht die kleine, holde Maid  
Und zupft verschämt an ihrem Kleid.

Wer mir des Morgens nach Sevilla,  
So sprach die reizende Ludmilla,  
Zuerst ein Blumensträußchen bringt,  
Ist sicher — daß er mich erringt.

Nun gut, ich will das Sträußchen bringen,  
Ich weiß, es wird mir auch gelingen;  
Ich habe ja das schnellste Ros,;  
Sagt Prado, hier im ganzen Schloß.

Indeß ertönt im Saal die Zither,  
Sie ruft zum Tanze alle Ritter.  
Graf Prado reicht der Maid den Arm,  
Dabei wird es ihm schrecklich warm.

Erst spät des Nachts, da zieh'n die Gäste,  
Mit Don Ramiro aus der Beste;  
Nur Prado bleibt beim Glase Wein,  
Mit Pedro zechend ganz allein.

Ann Pedro, mach' dir keine Sorgen,  
Ludmilla wird mein Weibchen morgen.  
Wer weiß, sagt Pedro und lacht hell,  
Vielleicht bin ich zuerst zur Stell'.

Und eh' der Tag beginnt zu grauen,  
Kann man auch schon die Ritter schauen;  
Denn bald beginnt der kühne Ritt,  
So wie es dort zu Lande Sitt'.

Sie geh'n zusammen aus der Halle  
Und eilen nach dem nahen Stalle.  
Der Kerner Pedros steht bereit,  
Der Morgen graut — es ist schon Zeit.

Doch Prados Köhlein liegt am Rasen,  
Es feucht und ist ganz aufgeblasen.  
Der alte Graf ruft laut: Oh Weh'!  
Wer gab denn meinem Pferde Klee?

Ich glaubte, Euer gräßlich Gnaden,  
Das Klee kann einem Ros nichts schaden.  
So sprach ganz schnippisch eine Maid,  
Sie zeigte offen ihre Freud'.

Ludmilla hat die Magd bestochen,  
Ruft Prado jammernd und gebrochen.  
Jetzt schnappt mir dieser junge Geck,  
Das Mädchen vor der Nase weg.

Er blickt hinab zu seinem Pferde,  
Verwünscht den Klee der ganzen Erde.  
In seiner Wuth nennt sich der Graf,  
Ein patentirtes, altes Schaf.

Don Pedro aber drückt dem Kinde,  
Ein Goldstück in die Hand geschwinde;  
Und sagt, indem er schrecklich lacht,  
Du hast die Sache gut gemacht.

Drauf wendet er sich zu dem Grafen  
Und sagt: Sie können ruhig schlafen.  
Für sie ist jede Hoffnung aus,  
Denn ich allein, bring' ihr den Strauß.

Dann aber sprengt er nach Sevilla,  
Zu seiner schelmischen Ludmilla.  
Komm her, sagt er, du süßer Schaf,  
Hier ist der Strauß und hier ein Schmaß.

Jetzt kann der alte Prado plagen,  
Er kann sich seinen Kahlkopf fragen.  
Sevillas Rose ist jetzt mein,  
Ihr will ich auch mein Leben weih'n.



## Volkswirth.

(Der «Anker». Gesellschaft für Lebens- und Renten-Versicherungen). Im Monat August 1898 wurden bei dieser Gesellschaft eingereicht 786 Anträge mit einer Versicherungssumme von fl. 1,718,749 und ausgefertigt 702 Polizzen pr. fl. 1,530,172. Eingelassen sind an Prämien Gulden 558,619 und an Schäden wurden fl. 50,804 ausbezahlt. — Während der 8monatlichen Periode wurden eingereicht: 7423 Anträge mit fl. 16,861,236 und ausgestellt 6874 Polizzen pr. fl. 15,306,695. An Prämien sind fl. 4,890,166 eingelassen, während an Schäden fl. 652,557 ausbezahlt wurden. — Der Gewinnantheil betrug im vorigen Jahre für die Ablebensversicherung nach Dividendenplan 25 pCt. der Jahresprämie und für die gemischten- und Sparkassa-Versicherungen nach Dividendenplan B 3 pCt. der gesammten eingezahlten Prämien. Aktiven am 31. Dezember 1897 62 Millionen Gulden Versicherungs-Stand 240 Millionen Gulden. Bisherige Auszahlungen 102 Millionen Gulden.

**Erster Mädchen-Ausstattungs-Verein a. G.** Im Monate August 1898 wurden 959 Antheile neu eingeschrieben und an Ausstattungs-Prämien fl. 10,878,82 ausbezahlt. Vom 1. Jänner bis inklusive 31. August 1898 beträgt die Anzahl der neu eingeschriebenen Antheile 6172 und die Summe der ausbezahlten Ausstattungs-Prämien fl. 131,370,98.

### Soeben erschienen!!

Der I. Band des historischen Lokalromanes

## Die Hexe vom Rosenhügel

von

JULIUS DURO.

Da nur eine beschränkte Anzahl von Exemplaren gedruckt wurden, ersuchen wir um thunlichst schleunige Bestellung.

**Preis des Buches für Loco 30 kr., für die Provinz franko 35 kr.** Per Nachnahme wird nichts versendet.

Zu haben in der Administration des

„NEUES POLITISCHES VOLKSBLATT“  
Budapest, Teréz-körut 35.

**Band II im Druck.**

Die Witze

Neu!

Neu!

## Zähne! Gebisse!

Ganz nach amerikanischer Art, ohne den mindesten Schmerz.

Kunsthöhne mit und ohne Gaumen, ohne die Wurzeln entfernen zu müssen. Brückenarbeit und Stifzhöhne. Kunsthöhne von 1 fl. 50 kr. angefangen mit 3jähriger Garantie. Auch gegen Raten bietet jederman das modernste Zahnatelier von

### JELLINEK IGNAZ

VI., Königsgasse Nr. 70.

Ecke Theresien- und Elisabethring. Haltestation der elektrischen Bahn.

Neu!

Neu!



Wegen grossem Vorrath sind die modernsten und feinsten Herren- u. Damen-Hüte zu staunend billigen Preisen zu haben.

## Concurrenz-Hut Niederlage

Meszánék József

Budapest.

VIII. ker., József-körut 59. szám.



## 500 Gulden

zahle ich Dem, der bei Gebrauch von **Bartilla's Zahnwasser**. á Flasche 35 kr., jemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht. **A. Bartilla's Erben** (E. Winkler), **Wien**, 19/I, Sommergasse 1.

Hauptdepot: J. v. Török, Budapest, Königsgasse 12 und Andrásystrasse 29. In den Apotheken, Droguerien, Parfumerien etc. verlange man ausdrücklich **Bartilla's Zahnwasser**. Fälschungsanzeigen werden gut belohnt. Nach Orten, wo es nicht zu haben ist, sende ich 7 Flaschen für 2 fl. 60 kr. franko, 10 Stück für 4 fl. 20 kr. franko.



V o s h a f t.



Frau eines Rechtsanwärters (zum Dienstmädchen): „Wenn Sie nicht folgen, Lisette, wird mein Mann kurzen Prozeß mit Ihnen machen!“

Dienstmädchen: „Oh, das kann der Herr Doktor garnicht!“

Plissir- und Gouvrir-Anstalt

## WALD GYULA,

Budapest,

VII., Király-utca 21.

Korrekteste und prompteste Ausführung aller ins Fach schlagenden Arbeiten. Provinz Aufträge umgehend. Illustrierte Preislisten gratis u. franko.

Reines, unaufgeschnittenes Zeitungspapier

## Makulaturpapier

ist um 7 fl. per Meterzentner zu haben. Bei Abnahme von mindestens 5 Meterzentner á fl. 6.50. Näheres in der Expedition des „Neues Politisches Volksblatt“.

Die

## Menschenhändlerin

von Budapest.

Roman aus der Gegenwart

ist in Buchform, 380 Seiten stark, erschienen und kostet franko für die Provinz 35 kr., für Loco 30 kr. — Zu haben in der Administration des

„Neues Politisches Volksblatt“.

Per Nachnahme wird nichts versendet.



## INSERATEN-AUFNAHME

in der

Administration,

BUDAPEST,

VI. Bez., Theresienring Nr. 35.



# GRABKRÄNZE

aus

Kunstblumen und präpar. Kappblumen,  
Perl- u. Metallkränze

in größter Auswahl zu stammend billigen Preisen in der

Kunstblumenhandlung

**BOHN ILONA** utóda  
BUDAPEST,

**IV. ker., Kigyó-utca 9. szám.**

(Ecke Schlangenplatz, neben der Apotheke.)

Aufträge aus der Provinz  
werden aufs Gewissenhafteste per  
Nachnahme bestens effectuirt.

## Der Levite

von

## Barátfalva

Roman von: MAURUS JÓKAI.

Autorisirte Übersetzung aus dem Ungarischen  
ist in Buchform erschienen und kostet brochirt für Buda-  
pest **25 kr.**, für die Provinz **30 kr.** franko.

Zu haben in der Administration des „Neues Politisches  
Volksblatt.“

Budapest, Teréz-körút 35.

Per Nachnahme wird nichts versendet, da  
das Porto die Sendung vertheuert.

## Richters Anker-Pain-Expeller Liniment. Capsici compos.

Dieses berühmte Hausmittel hat die Probe der Zeit bestanden, denn  
es wird seit mehr als 27 Jahren als zuverlässige schmerzstillende  
Einreibung bei Gicht, Rheumatismus, Gliederreizen und Erfaltungen  
angewendet und immer häufiger auch von den Ärzten zu Einreibungen  
verordnet. Der echte Anker-Pain-Expeller, vielfach auch Anker-  
Liniment genannt, ist kein Geheimmittel, sondern ein wahrhaft  
vollständiges Hausmittel, das in keiner Familie fehlen sollte. Zum  
Preis von 40 kr., 70 kr. und 1 fl. vorrätig in fast allen Apo-  
theken; Haupt-Depot bei **Josef v. Török**, Apotheker  
in Budapest.

Beim Einkauf sei man sehr vorsichtig, denn es giebt  
mehrere minderwertige Nachahmungen. Wer sich vor  
Schaden schützen will, der weise jede Flasche ohne die  
Schutzmarke Anker und die Firma Richter als un-  
echt zurück.

**J. Ad. Richter & Cie.,** f. u. f. Hoflieferanten, Rudolfstadt.



Zur Beachtung für Zigarettenraucher!

# „EDISON“

**Zigarettenpapier und  
Hülsen**

übertreffen an **Güte und Feinheit**  
alles bisher in diesem Artikel Gebotene.

Zu haben in allen grösseren  
Tabaktrafiken.

## Die besten Cimbals

mit schönem, reinem und kraftvollem Klang,  
dauerhafter Konstruktion von fl. 35 bis fl. 500.

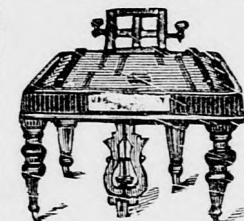
**Sternberg Armin & Bruder**

k. u. kön. Hof-Musikinstrumenten-Fabrik.

Ausgezeichnet mit der *Millenniums-Staatsmedaille*

Budapest, VII., Kerepesi-ut 36.

Des Kontinents grösstes assortirtes Lager  
sämtlicher Musikinstrumente.



Illustrirter Preiskatalog in separater Aus-  
gabe über a) Harmonikas, b) mechan. Mu-  
sikwerke und Luxusgegenstände mit Spielwerken und c) über  
sonstige Musikinstrumente *gratis und franko.*

## Die Ungarische Asphalt-Aktien-Gesellschaft

**Andrássy-ut 30**

übernimmt unter Garantie **billigst** die Ausführung von

**Asphalt-Pflasterungen**

aller Art, so auch die radikale

**Trockenlegung feuchter Wohnungen.**

Telephon.

Telephon.

## KORINEK A. H.

Erste Budapester chemische Kleiderreinigung  
und Renovirungs-Anstalt

Budapest, Calvinplatz 8.

Übernimmt alle Gattungen  
Herren- und Damenkleider zum Reinigen und  
Renoviren zu billigsten Preisen. Kunst-Stopf-  
arbeiten werden exaktest ausgeführt.

Kleider werden auf Wunsch vom Hause abgeholt.

Wiso auf Korrespondenzkarte erbeten.

